



## Wäscherei Horst

### Textilreinigung

Wir reinigen, waschen,  
heißmangeln, handplätten  
alle im Haushalt + Geschäft  
vorkommenden Textilien



- Jetzt Gartenpolster reinigen lassen
- Spez. Spitzen-Tischwäsche

Wir holen und bringen.

Rupertistr. 38 · Hamburg-Nienstedten · Tel.: 82 05 18

## Feinkost Busch

### Fleisch und Wurstwaren

**Delikatessen:** Bornholmer Fischspezialitäten; diverse Salate aus eigener Küche

**Obst und Gemüse:** Nationale und internationale Sorten täglich direkt vom Großmarkt



### Jeden Mittwoch hausgemachte Eintopfgerichte

Ausrichtung von Festlichkeiten auf Anfrage

Hochrad 72 · 2000 Hamburg 52 · Telefon 82 85 10  
Hauslieferungen · Parkplätze vor und hinter dem Haus  
Buslinie 115



AKTIVATOR Shimano, Altus C 10/Tourney,  
26 x 1,9

Superpreis mit Federgabel DM 698,—

Zweirad - Shop **LIEB**



Fahrräder nach Maß

Klaus-Dieter Lieb  
Meisterbetrieb

Hasenhöhe 5 · 2000 Hamburg 55  
Telefon 040/86 41 71

# Ertel

## Beerdigungs-Institut

2000 Hamburg 1  
Alstertor 20  
☎ (040) 32 11 21

Nienstedten  
☎ (040) 82 04 43  
Blankenese  
☎ (040) 86 99 77

2000 Hamburg 74  
(Horn)  
Horner Weg 222  
☎ (040) 6 51 80 68

### DER TREFFPUNKT

## Marktplatz

KÜCHE  
bis 24.00 Uhr!!

**KROSSE MASTENTEN — IDEAL ZUM FEIERN**

Nienstedtener Marktplatz 21 · Telefon 040/82 98 48  
Volkmar Preis · 2000 Hamburg 52 (Nienstedten)

1961 32 Jahre in den Elbgemeinden 1993

**JOCHEN LOUWIEN**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
MEISTERBETRIEB

2000 HAMBURG 52, NIENSTEDTEN · QUELLENTAL 48  
TELEFON 040/82 79 34



GARTENANLAGEN GARTEN- u.  
BAUMPFLERGE STEINARBEITEN

# Paten



# gesucht

kinder  
not  
hilfe

Kindernothilfe e. V.  
4100 Duisburg 28  
Postgiro Essen 1920-432

# Der Heimatbote

Mitteilungsblatt des  
Bürger- und Heimatvereins  
Nienstedten e. V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp  
**HERAUSGEBER**

Bürger- und Heimatverein  
Nienstedten e. V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp

1. Vorsitzender: Christian Engelken  
Stellvertreter: P. Schulz,  
R. Hachmann

Geschäftsstelle:

**BÜRGER- UND HEIMATVEREIN  
NIENSTEDTEN E. V. FÜR  
NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTT-  
BEK UND HOCHKAMP**

Bürgerstuben  
Nienstedtener Str. 18,  
2000 Hamburg 52  
Dienststunden: siehe unter  
Termine in den Bürgerstuben

Konten: Hamburger Sparkasse  
1253/128175 (BLZ 200 505 50)  
Post-Giroamt Hamburg  
203850-204 (BLZ 200 100 20)

**REDAKTION**

Rolf Hachmann  
Redaktionsanschrift:  
Grottenstraße 19  
2000 Hamburg 52  
Tel.: 82 06 00

Die namentlich gekennzeichneten  
Artikel geben nicht notwendiger-  
weise die Meinung des Vorstandes  
wieder.

Alle Nachrichten werden nach bestem  
Wissen, aber ohne Gewähr,  
veröffentlicht.

## INHALT

	Seite
Veranstaltungen	3
Aus dem Vereinsgeschehen	5
Aus dem Ortsgeschehen	5
Zu unserem Titelbild	7
Haus Schulkamp 6 — 100 Jahre	8
Die Kurt-Denker-Stiftung	9
Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin	10
Öffentliche Bücherei Nienstedten	10
De Bökerschapp	11
Kirchengemeinde Nienstedten	12
Elisabeth-Gätgens-Stiftung	13
Altonaer Museum	14

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt  
der Firma

**Chr. Cords — größte Gärtnerei im  
Westen von Hamburg bei.  
Wir bitten um Beachtung!**

## ANZEIGENVERWALTUNG

Siegfried Söth  
Verlag und Werbeberatung  
Starckweg 25, 2000 Hamburg 73  
Telefon 040—678 23 65

## HERSTELLUNG

Satz: GSG — 2000 Barsbüttel  
Druck: WPF-Druck, 2000 Barsbüttel

## BEZUGSPREIS

Im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Bei Einzelbezug je Heft 1,— DM  
zuzüglich Porto + MWST

**BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V.**  
für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

*Allen Mitgliedern und Freunden des  
Bürger- und Heimatvereins  
wünschen wir ein frohes Pfingstfest*

*Der Vorstand, alle Mitarbeiter des  
HEIMATBOTEN und die Inserenten*

## Veranstaltungen des Bürger- und Heimatvereins im Mai 1993

### Feste Veranstaltungs-Termine in den Bürgerstuben, Nienstedtener Straße 18

**Seniorengruppe:** montags 16 Uhr

**Plattdüütsch Stünn:** dienstags 14täglich 16.00 Uhr, 4. und 18. Mai 1993

**Schneidergruppe:** mittwochs 14.30 bis 17.30 Uhr

**Aktivgruppe:** 27. Mai 1993, 20 Uhr

### Arbeitsgruppe Heimatkunde Heimatkundlicher Spaziergang

**Sonnabend, 8. Mai 1993**

### Die ehemalige Elbinsel Altenwerder

Ein Spaziergang durch das verschwundene Fischer-, Milchhändler- und Bauerndorf Altenwerder (einst 1700 Einwohner), das ab 1974 abgerissen wurde und dessen Bewohner größtenteils nach Finkenwerder und Neuwiedenthal umgesiedelt wurden. Kirche, Friedhof und wenige Anwesen stehen noch. Die Natur beherrscht jetzt das Gelände bis zur Realisierung der geplanten Hafenerweiterung. Der Spaziergang wird etwa 2 Stunden dauern. An- und Abfahrt ausgeschlossen. Führung und Wegleitung durch Herbert Cords.

Treffpunkt: **9.30 Uhr** im **Busbahnhof Altona**, **9.35 Uhr** Fahrt mit **Bus 250** bis **BAB-Auffahrt Waltersdorf**, dort Beginn des Spaziergangs **9.55 Uhr**.

Anfahrtsempfehlung: mit S 1 ab Hochkamp 9.09 Uhr, ab Klein Flottbek 9.12 Uhr, an Altona 9.20 Uhr.

Der Spaziergang wird über den Altenwerder Elbdeich mit Blicken auf den Hansa-Port, Anleger Altenwerder, Altenwerder Querweg, Blick auf Kirche und Friedhof führen. Rückfahrt mit Bus 250.

### Spielabende der Schachvereinigung Nienstedten

in den **Bürgerstuben, Nienstedtener Str. 18, mittwochs 19 — 22 Uhr.**

1. Vorsitzender: Friedr. Thaden, Boothsweg 37 (Tel.: 800 17 75). Haben Sie Lust zum Schachspielen? So kommen Sie doch einmal vorbei!

**100 Jahre in den Elbgemeinden!**



Zimmerei — Tischlerei, 2 Hamburg 52 — Quellental 2 — Tel. 82 92 86



Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2  
 Telefon 82 17 62  
 Hamburg-Blankenese, Dormienstraße 9  
 Telefon 86 04 43  
 Hamburg-Rissen, Ole Kohdrift 4  
 Telefon 81 40 10

Gegr. 1892

# Carl Seemann & Söhne

BEERDIGUNGS-INSTITUT »ST. ANSCHAR«

**FACHGESCHÄFT  
 FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN  
 IN NIENSTEDTEN**



**Reitsport — Eggerstedt**

Sattlerei seit 1891

Neuanfertigung • Reparatur

**NEU: Reitbekleidung**

Jeden Monat tolle Angebote

Alle Artikel rund um's Pferd

*Führend in*  
 Beratung • Service  
 Handwerklichem Können



Alleininhaber: Heiner Eggerstedt  
 mit: Sattler — Bundessieger Jörn Eggerstedt

**NUR:** Georg-Bonne-Str. 94 2000 Hamburg 52  
 Tel.: 040 / 820461 FAX.: 040 / 826397

**Richtig liegen, richtig sitzen - ein Stück Lebensqualität**



Lattoflex-Bettssystem: Das sind 30 Jahre Forschung und Entwicklung für gesundes, körpergerechtes Schlafen; aber auch für Bettkomfort: Oben einer der vielen Sitzrahmentypen. — Wir beraten Sie fachkundig und laden Sie ein zum Probeliegen auf dem Lattoflex-Meßbett „Dosigraph-c“ für individuellen Schlafkomfort. — „Angemessen sitzen“ — wörtlich: das gilt auch für den Polstersessel im umfangreichen Medos-Sitzmöbelprogramm.

Das Haus für mehr  
 Wohlbefinden

**lattoflex**  
 BETTSYSTEM



**medos**  
 denn richtig sitzen entspannt



Elbchaussee 582  
 Hamburg-Blankenese  
 Telefon 040/860913

# pieper

Heizungsbau Schlosserei

**Gas- u. Ölfeuerungsanlagen  
 Energieberatung · Wartung**

Heinz Pieper GmbH  
 Wedeler Landstr. 107  
 2000 Hamburg-Rissen

**81 26 49**

**Energie  
 sparen:  
 Heizung  
 modernisieren:**

Durch eine Modernisierung können Sie Kosten und Energie sparen. Sie leisten dadurch einen Beitrag zur Schonung der Umwelt.



**DIE ÖLHEIZUNG  
 WÄRME FÜRS LEBEN**

**Wir beraten Sie gern.**

**CARL HASS GMBH**  
 OSDORFER WEG 147  
 2 HH 52 · TEL. 89 20 01

## Gesangverein »Eintracht von 1885 Nienstedten«

Vorsitzender: Hans-Jürgen Kramer, Tönninger Weg 28.

Übungsabende: Donnerstag von 20.00 — 22.00 Uhr Gaststätte Schlag, Rupertistr. 26, 2000 Hamburg 52

## Tischtennis Club T. T. C.

### Grün-Weiß-Rot Nienstedten von 1949 e.V.

Vorsitzender C. G. Bödiker, Biesterfeldweg 8, Tel. 82 80 85

**Trainingszeiten:** Montag: 17.00 — 22.00 Uhr, Schule Schulkamp/Sporthalle,  
Mittwoch: 19.00 — 22.00 Uhr, Schule Quellental/Sporthalle, Eingang Nettelhof  
Freitag: 17.00 — 22.00 Uhr, Schule Quellental/Sporthalle, Eingang Nettelhof

## Nienstedtener Turnverein von 1894

Auskünfte bei: Jörn Esemann — Telefon: 832 38 04

Turnzeiten **Turnhalle Schulkamp.** Erkundigen Sie sich bitte bei Herrn Esemann.

## Aus dem Vereinsgeschehen

Wir trauern um unsere Mitglieder

**Frau Erna Hahn**

**Herr Egon Carl**

*Der Vorstand*

Als neue Mitglieder begrüßen wir in unserem Kreise

**Frau Eva Studemann**

**Herr Nicolas Petzold**

## Aus dem Ortsgeschehen

Am **S-Bahnhof Klein Flottbek** wird das neue **Gleichrichterwerk** gebaut. Im spitzen Winkel zwischen den Bahngleisen und der Jürgensallee westlich der Fußgängerampel war eine tiefe Baugrube ausgehoben, der Gleiskörper war durch Stahlverbau gesichert. Anfang April 1993 wurde die starke Gründungsplatte für das Bauwerk betoniert.

Co



Die Wartehalle auf dem östlichen Ponton des **Anlegers Teufelsbrück** hat eine elbseitige Glasverkleidung erhalten. Aus Sicher-

heitsgründen ist dabei **Drahtglas** eingebaut worden. Dies Glas läßt Licht durch, ist jedoch nicht durchsichtig. Wer in dem Warte-Unterstand sitzt oder sich aufhält **kann nichts von den Schiffen auf der Elbe erkennen.** Trotz aller Sparmaßnahmen wäre ein erhöhter finanzieller Aufwand für durchsichtiges Glas hier angebracht gewesen an diesem touristisch interessanten Standort.

Auf dem begehbaren **Oberdeck** sind **2 Bänke** aufgestellt; vor der Renovierung standen dort **vier Bänke** — Wann werden denn die restlichen zwei, die auf einem Lagerplatz stehen sollen, wieder hingesetzt zur Freude der Bevölkerung?

**FARBKATALOG**

bitte anfordern!

**Schnieder  
Reisebüro**

BESELER-  
PLATZ 12  
TEL. 8 90 33 15

# KÖNIGSBERG

Flug nonstop ab HAMBURG

Fahren nach Riga und Memel

**Umfangreiches  
Baltikum-Programm!**



## KULTours Hamburg

Helgo H.P. Kuck

Stadtrundfahrten für Kleingruppen in Hamburg,

Stadtrundgänge in Lübeck, Stade, Lüneburg

deutsch, englisch, spanisch —

maximal sechs Personen — Großraum-PKW mit Pano-

ramascheiben — individuell — anspruchsvoll — spritzig

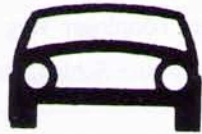
— kultiviert.

Mitglied des Fremdenverkehrsverbandes Hamburg e.V.

**Georg-Bonne-Str. 100 · 2000 Hamburg 52**

**Tel.: 82 54 39 · Fax: 822 63 94**

**Norbert  
Schluckwerder**



**Kfz-Reparatur aller Fabrikate**

**Karosseriearbeiten  
TÜV-Abnahme**

Flottbeker Marktweg 5 · 2000 Hamburg 52  
Telefon 82 96 28

**Stafford**

Café  
Bäckerei  
Conditorei

**Ihre Nienstedtener Backstube**

An sieben Tagen in der Woche geöffnet

Verschenken Sie doch einmal  
eine unserer dekorativen Kleintorten  
zum **Muttertag!**

Nienstedtener Marktplatz 22, 2000 Hamburg 52  
Tel.: 040/82 84 48

**Ambulante  
Senioren-  
Betreuung**

TAG  
+  
NACHT

**MONIKA KASTENING**

Telefon (0 40)

**82 77 44**

Telefax (0 40)

**82 77 27**

Charlotte-Niese-Straße 3

D-2000 Hamburg 52

Persönliche Beratung und

Telefondienst

Montag bis Freitag

von 9 bis 16 Uhr

Mitglied im

Landesverband

ambulanten

Pflegedienst

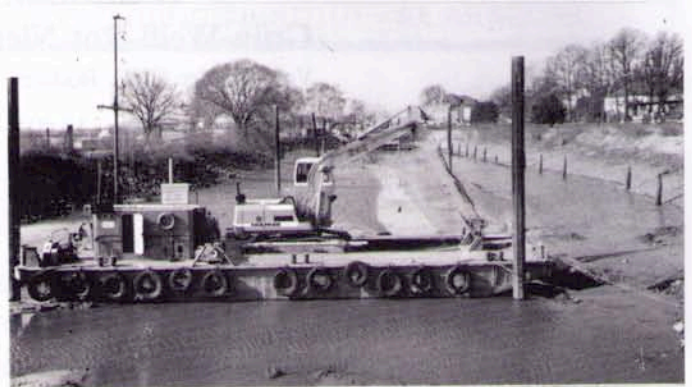
Hamburg e.V.

Wir pflegen und  
betreuen Sie stundenweise  
in Ihrer eigenen Wohnung.  
Examierte Pflegerinnen,  
Haushilfen und Nachtwachen  
helfen Ihnen,  
im Haus wohnen zu bleiben.  
**Vertragspartner der  
Krankenkassen.**  
Kostenübernahme d. Sozialamt  
und Beihilfe möglich.

**Wir sind  
seit 1984  
für Sie  
da!**



Der **Teufelsbrücker Hafen** ist teilweise **entschlackt** worden. Das Amt für Strom- und Hafenbau hat das privat verpachtete Hafenbecken in seiner westlichen Hälfte ausgebaggert und eine Fahrrinne zur Ausfahrt geschaffen. Die letzte Ausbaggerung erfolgte vor etwa 15 Jahren.



oben: Der Hydraulik-Löffelbagger auf seinem Arbeitsprahm.

mitte: Der Bagger und die Schute im Hafenbecken.

unten: Im Westteil des Hafen ist ein großteil des Schlicks ausgebaggert. Links »das schwimmende Restaurant Dübelsbrücker Kajüt«.

Fotos: Hachmann

In **Klein Flottbek**, in der **Appuhnstr. 20** gibt es jetzt das **Lady-Aktiv-Studio** von Jeannette Schwarz. Dies Studio für Band- und Rollenimpulsmassage ist **nur für Frauen**. Ein Computer-Ergometer ergänzt das Leistungsangebot.

Der **Platz** der geschlossenen **BP-Tankstelle** am Nienstedtener Marktplatz/Ecke Georg-Bonne-Straße wird z.Zt. als Freiluft-Ausstellungsfläche genutzt, eine wohl vorübergehende Nutzung.

Das kleine Gebäude **Nienstedtener Marktplatz 24** (Reisebüro v. Daacke) ist um wenige Zentimeter aufgestockt worden und nach rückwärts verlängert. Es wird versucht, den Charakter des alten 100jährigen Hauses zu erhalten bei modernem Komfort im Inneren.

Die Nienstedtener Freiwillige Feuerwehr hat einen neuen Wehrführer. Jörg Ritzel hatte im Herbst 1992 Nienstedten verlassen. Im März 1993 wählte die Wehr den bisherigen Stellvertreter **Jochen Ladiges** zum Wehrführer. Herr Ladiges ist geborener Nienstedtener und seit 35 Jahren Mitglied der Wehr. Einen herzlichen Glückwunsch und weiterhin gute Gesundheit, Freude und Erfolg in der Tätigkeit für Nienstedten.

Co

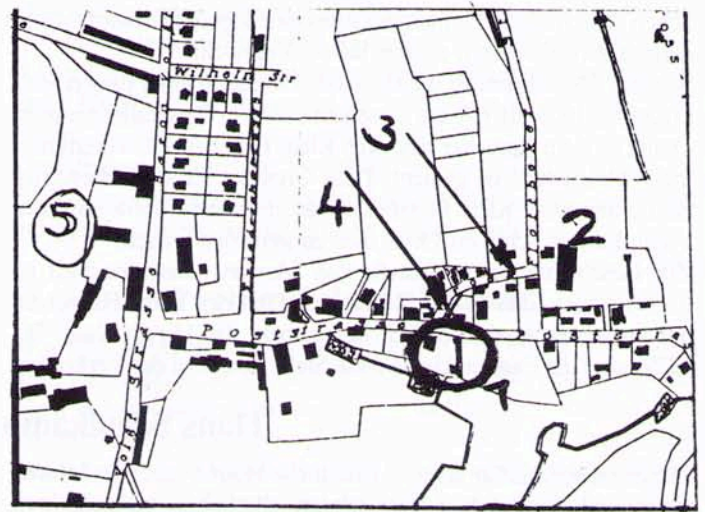


Frühjahrsblumenschau in der Halle des Botanischen Instituts in Flottbek

### Zum Titelbild:

### Klein Flottbek hatte um 1900 viele Gaststätten

Die Garten-Gastwirtschaft und Kegelbahn von **J. Martens** lag an der Südseite der Straße Hochrad (damals Poststraße) gegenüber der Einmündung des Ohnsorgweges (damals Groß-Flottbeker Straße). Eine alte Kleinflottbekerin erinnerte sich, daß vor dem 1. Weltkrieg dort ein Saal vorhanden war; die Eltern der Villenbesitzer bestellten dorthin einen Tanzlehrer, um ihren Kindern und Heranwachsenden am Wohnort den Gesellschaftstanzunterricht zu ermöglichen. Bis wann die Gaststätte bestand und wann die Gebäude abgebrochen wurden, konnte bis jetzt durch Nachfragen nicht in Erfahrung gebracht werden. Die Gaststätte lag mitten im alten Dorf Klein Flottbek (am Ostrand des historischen Kerns, unmittelbar östlich der Hirtenkate). Die Straße hieß Poststraße, denn das Kaiserliche Postamt Klein Flottbek (Postverwalter Hermann Heeschen) befand sich im heute noch stehenden Gebäude Hochrad 70. Diese Postdienststelle war auch Telegraphenbestellamt und öffentliche Fernsprechstelle und hatte Vorortsverkehr mit Altona, Ottensen, Bahrenfeld, Großflottbek, Nienstedten und Hochkamp (Adreßbuch des Kreises Pinneberg von 1904). Die Landgemeinde Kleinflottbek hatte im Jahre 1904 ein Areal von 2,4 Quadratkilometer mit 1350 Einwohnern (631 männl. und 719 weibl.); es gab 195 Wohnstätten und 306 Haushaltungen; Gemeindevorsteher war Malermeister Joh. Appuhn. Klein Flottbek war damals großes Ausflugsziel. In Teufelsbrücke waren ein Hotel und 3 Gaststätten, im Quellental und am Bahnhof war jeweils eine Gaststätte und im Dorf gab es vier.



### Klein Flottbeks Ortskern um 1900

nach dem Plan des Gemeindebezirks Klein Flottbek

- ① : Gaststätte Martens
- 2 : »Klein Flottbeker Park«
- 3 : »Zur alten Post«
- 4 : »Zur Wartburg«
- ⑤ : das Kanzleigut Flottbek

Der Ortskern aus der Zeit um 1900, zeigt im Westen das Kanzleigut Flottbek. Von den Bauernhöfen ist erkennbar der Hof Biesterfeld und an der Nordseite der Einmündung der »Poststraße« (Hochrad) in die Baron-Voght-Str., die ehemalige Landstelle Möller (dann Rücker) mit dem bereits parzelliertem Terrain zwischen Baron-Voght-Str. und damals Friedrichstraße. Das Adreßbuch von 1904 nennt an der Poststr. (Hochrad) die Gaststätten:

Gastwirtschaft und Tanzsalon

»Klein Flottbeker Park«

**J. J. Kruse**, Poststr. (2)

(Ein Gebäude steht noch als Wohnhaus: Ohnsorgweg 16)

Gastwirtschaft und Biergarten

**Joh. Martens**, Poststr. (1)

(heute nicht mehr vorhanden, wäre Hochrad 55)

Gastwirtschaft »Zur alten Post«

**Fr. Sahr**, Poststr. (3)

(heute »Gaststätte am Jenischpark«, Beese  
Hochrad 56 — Ohnsorgweg 14)

Restaurant und Klublokal »Zur Wartburg«

**Gustav Dose**, Poststr. (4)

(heute nicht mehr vorhanden, lag in der spitzen Ecke  
zwischen Ohnsorgweg und Hochrad).

Das waren also vier Gaststätten in unmittelbarer Nachbarschaft. Der »Klein Flottbeker Park« war wohl der größte Betrieb. Von den 4 Gaststätten hat eine überlebt. H. Beeses Gaststätte ist der richtige Klein Flottbeker Krug, möge dies Restaurant mit der schönen Veranda und dem Garten weiterhin Treffpunkt in Klein Flottbek bleiben.

In den 40er bis 60er Jahren war bis zum Großbrand der ansehn-

# Bruno Wernicke

Sanitärtechnik

Inh. Bernd Wernicke, Dipl.-Ing. (FH)  
Rupertstraße 22 · 2000 Hamburg 52

Telefon  
**82 94 66**

**Bauklempnerei  
Bäder, Küchen  
Heizungen  
Solartechnik  
Regenwassernutzung  
Schwimmbadtechnik  
Dacharbeiten**

lichen Durchfahrtscheune des Gutes eine kleine Gaststätte unter dem großen Reetdach an der Baron-Voght-Str.

Seit den 50er Jahren ist die Diele des 180 Jahre alten Biasterfeld-Hauses (Hochrad 69) als Gaststätte »To'n Peerstall« genutzt. Damit ist dem Besucher des alten Klein Flottbeker Ortskern nun mit 2 Gastlichkeiten gedient. Dem Gros der Elbvorortbesucher ist das alte Dorf Klein Flottbek etwas abgelegen, dafür wird der Freund dieses schönen Ortes dies zu genießen wissen.

Zur Geschichte der Landstelle von Martens Gastwirtschaft ist nachzutragen, daß **Jochim Heins** sich 1764 eine halbe Hausstelle hat ausweisen lassen, östlich benachbart der Hirten Kate. Bis 1829 hatte die Familie Heins diese Stelle inne. Bei der Verkoppe-

lung der Landreform im Jahre 1786 erhielt Jochim Heins zugewiesene Landstücke im Beckkamp (A), im Kielkamp (B), auf der Ohnhorst (D) und seine Baustelle mit Kohlhof (C). Im Erdbuch ist er aufgeführt unter Nr. 5 mit einer Wertigkeit 1/16 Bauzahl — Bauzahl 1 bedeutet: Vollbauernhof. Von 1829 bis 1909 sind Johann Martens und Nachfahren als Eigentümer eingetragen; 1909 wird ein Mandt genannt. Bei den Martens wird eine Berufsbezeichnung »Tischler« genannt. Es handelte sich hier also im heutigen Sinne um eine Nebenerwerbsstelle. Die Gastwirtschaft wird mit dem verstärkten Einsetzen des Ausflugsverkehrs eingerichtet worden sein.

Herbert Cords

## Haus Schulkamp 6 — 100 Jahre alt

Dieses giebelständige schlichte ländliche Haus baute sich **Johann Ferdinand Langeloh** neben seinem elterlichen reetgedeckten Wohn-Wirtschaftsgebäude (Schulkamp 8). Das alte Haus hatte noch die große Eingangstür zur Diele (Tenne). Damals vor 100 Jahren war das neue Haus äußerst modern. Das ausgebaute Dachgeschoß mit Kniestock oder Drempel ermöglichte eine bessere Ausnutzung; die flachere Dachneigung von etwa 30 Grad war damals üblich, vielleicht etwas an die alpenländische Bauweise angeglichen. Der Zimmermann hatte zur Freude des Bauherrn die Giebelspitze mit feiner Sägearbeit verziert. Im Erdgeschoß befand sich links die »gute Stube«, rechts war das Ladengeschäft mit Schaufenster, die Haus- und Ladentür war liebevoll im Rahmen und in den Füllungen gestaltet mit eisernen Ziergittern vor den Glasfüllungen.

Jetzt ist das Haus im Besitz von Günther Diedrich, dem Enkel des Erbauers. Herr Diedrich hat zum »100. Geburtstag« des Hauses die Giebelzier wiederherstellen lassen und das Gebäude pfleglich restauriert (schöner wäre es gewesen, wenn die Erdge-

schoßfenster wieder ihre »Fensterkreuze« erhalten hätten). Die Tür der Vorderfront ist zugemauert, ein Holzspalier markiert sie, das Schaufenster hat die übliche Wohnzimmerfenstergröße erhalten. Das Haus ist ein weiteres Schmuckstück der Straße geworden.

Der älteste nachweisbare Nienstedtener Langeloh ist Anfang des 19. Jahrhunderts nach Nienstedten gekommen. Johann Jacob L. (geb. 1771 in Osdorf, gestorb. 1823 in Nienstedten). Bei seinem Tode hinterließ er seine 2. Ehefrau und 4 Kinder. Sein jüngster Sohn Johann Hinrich Daniel L. (1821 — 1897) war verheiratet mit Anna Maria Cords (1820 — 1869), deren jüngster Sohn war Johann Ferdinand L. (1861 — 1935), der Erbauer des Hauses Schulkamp 6. Johann Ferdinand Langeloh betrieb Gemüsebau und verkaufte seine Erzeugnisse selbst (Gemüsegärtnerei), hinter dem Haus ist heute noch der große Garten. Damals lebte man bescheiden und anspruchslos, ein Zustand der heute kaum noch vorstellbar ist.

Herbert Cords



Haus Schulkamp Nr. 6 um 1895



Haus Schulkamp Nr. 6 1992



## Die Kurt-Denker-Stiftung

Auf manchen Plakaten zu unseren Veranstaltungen können Sie lesen... und die Kurt-Denker-Stiftung. Wir wurden vielfach um Information gebeten, was es eigentlich mit dieser Stiftung auf sich hat.

Kurt Denker wurde am 3. Januar 1908 in Ottensen geboren. Als Verlagskaufmannslehrling besuchte er in seiner Freizeit Fortbildungskurse um sich ein gutes Rüstzeug zur Arbeit für die sozial schwachen Bürger unserer Gesellschaft zu schaffen. Nach seiner Tätigkeit in der Verlagsgesellschaft Deutscher Konsum-Vereine und in der Werbeabteilung der GEG wurde er 1938 auf den Posten des zweiten Geschäftsführers im Altonaer Spar- und Bauverein berufen. Nach dem Kriege nahm er 1946 erst in der Kanzleistraße und dann in der Kurt-Küchler-Straße seine Tätigkeit für den Bauverein der Elbgemeinden auf. Inzwischen werden 8333 Wohnungen von einem Team von 170 Mitarbeitern betreut. Am 3. Januar 1973 beging Kurt Denker seinen 65. Geburtstag und ist mit diesem Tage aus der aktiven Geschäftstätigkeit für den Bauverein der Elbgemeinden ausgeschieden. Aus diesem besonderen Anlaß hat der Genossenschaftler Kurt Denker aus seinen eigenen Mitteln einen namhaften Betrag gespendet, der die Grundlage für eine Stiftung — nämlich die Kurt-Denker-Stiftung — bildet, die im Einvernehmen mit dem Vorstand und Aufsichtsrat seinen Namen trägt. Der Zinsertrag aus dem Grundkapital soll alljährlich für soziale Zwecke verausgabt werden, die vom Stiftungsvorstand in einer Satzung erläutert werden.

Kurt Denker ist am 17. Mai 1978 gestorben.

Wir danken der Stiftung für die großzügige Beihilfe, die wir zum Beispiel für die Musik zu unserem Laternenumzug erhalten haben.

-Hn-

## Jungvögel brauchen keine Hilfe

### Naturschutzbund warnt vor falscher Tierliebe

In diesen Tagen verlassen die ersten Jungvögel wieder freiwillig ihr Nest. Auf viele Spaziergänger machen diese Jungvögel einen verwaisten und verwaisten und verwahrlosten Eindruck. So liegt es nahe, diese scheinbar hilflosen und hungrigen Jungvögel mit nach Hause zu nehmen, um sie zu retten.

Dort zeigt sich jedoch, daß der unfreiwillige Gast nichts zu sich nehmen will und rasch zu verenden droht. Wenn dann der Naturschutzbund Deutschland um Hilfe gebeten wird, ist es meist zu spät. Der Landesverband Hamburg des Naturschutzbundes

Deutschland weist deshalb ausdrücklich darauf hin, daß scheinbar alleingelassene Jungvögel keinesfalls menschlicher Hilfe bedürfen und warnt dringend davor, sich den Tieren zu nähern. Die beste Hilfe ist, die Jungvögel so schnell wie möglich allein zu lassen.

Die Altvögel sind auf das Verhalten ihrer Jungen auch außerhalb des Nestes eingestellt. Sie füttern und wärmen die kleinen Vögel genügend — wenn sie dabei nicht gestört werden.

Hn

## Pech mit de Aukschon!

Wat min Jung, de Hans is, is mit de Joarn nu grötter worn un is all'n Kopp länger as ick. Wenn he to Bett geiht, denn is dat nix mehr mit das Slopen. Entweder liggt he doar as'n Mett, de sick ringeln deiht, oder wenn he sick mol langmoken will, denn kriegt he koole Feut. — Nützt nix mehr, he muß een nee Bett hebben. Doar dach ick, goh man mol op Aukschon un hol di son Sofa, heet dscha woll op franzeusch »Kautsch«, hesst denn gliecks as man so seggt twee Fleegen mitn mol slogen: een nee Bett un ne vörnehm Wohnstuv! Ick denn henn und denn 25, 30, 35... na, Du kennst ja woll dat Speel op de Aukschon. 'n lütten Tempo besorgt un denn no Hus mit dat scheune Stück Meubel. Nu is dat Ding man öber twee Meter lang un denn in min lütte Wohnung! Dat gev denn erstmol poor beuse Schramms an de Doerpostens und dat versteiht sick, dat de Jung sick bi den Transport ok noch de Fingers klemmt harr! As wi denn allns wedder trecht harrn un uns so gemütlich op setten wullt — doar güng dat erst los — wat meenst, wat Mudder schimpf hett! So veel von Motten hev ick min Leben noch nich inne Wohnung hatt! Dat hesst Du doarvon wenn Du billig inkeupen deiht.

Segg mol, hesst Du Tid, kannst mi mol beseuken un helpen op Mottenjagd to gohn!

Julius von Düwelsbruch

## Wir gratulieren Herrn Prof. Hans Fitze zu seinem 90. Geburtstag

Am 16. April 1903 wurde Prof. Hans Fitze in Lübeck geboren. Er erlernte den Beruf des Bankkaufmanns in Hamburg. Fand die Liebe zum Tasteninstrument und wurde Pianist und Kapellmeister. 1932 betrat er als Schauspieler die Bretter, die die Welt bedeuten und spielte in Hamburg, Bonn, Köln und wieder in Hamburg am Schauspielhaus. Ab 1. Oktober 1945 übernahm er als Leiter das Harburger Theater. Er erkannte die kulturelle Lücke, die durch die Zerstörung des Altonaer Theater in der

**Juwelier Gothe**  
Inhaber Erika Haase

Uhren · Schmuck · Bestecke  
Geschenkartikel

Beselerstraße 25  
2000 Hamburg 52 Telefon 040/89 11 33



# Bahrenfelder Forsthaus

IMMER EINE GUTE IDEE



Seit vielen Jahren bewährt und beliebt:  
**Für Feiern und Familienfeste**  
Stilvolle Räume für 10 — 450 Personen

**Frühjahrs- und Spargelzeit**  
im hellen Wintergarten und auf unserer Sonnenterrasse  
Restaurant, Romantischer Wintergarten, Café und Café-Terrasse  
Club-, Tagungs- und Gesellschaftsräume, 11 Doppelkegelbahnen  
Von-Hutten-Str. 45 · 2000 Hamburg 50 · Telefon (040) 89 40 21

Königstraße entstanden war. 1954 gründete er nach heftigem Ringen mit den Behörden im damaligen »Haus der Jugend« das neue Altonaer Theater an der Museumstraße. Er wurde mit vielen Auszeichnungen geehrt.

Jeder, der das Altonaer Theater besucht, kennt die familiäre Atmosphäre und die erstklassige Leistung der Schauspieler, die von ihrem Intendanten sicher geleitet werden. Unser Jubilar ist aber mehr, er ist ein hochgradiger Künstler sowohl als Regisseur, als Schauspieler und als Direktor eines Hauses, daß modern konservativ, immer für sein Publikum verständlich und bunt in seinen Spielplänen ist.

Wir danken auf diesem Wege Herrn Prof. Hans Fitze für seine unermüdliche Arbeit in der darstellenden Kunst und für die vielen schönen Stunden, die wir in seinem Hause an Kunst und in den Pausen an Unterhaltung genießen dürfen. Die Begegnungen mit den vorgestellten Werken sind immer ein Erlebnis. Wir wünschen dem Jubilar für die kommende Zeit alles Gute und weiterhin ein begeistertes Publikum.

*Der Vorstand*

## Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin

### Mai

Jetzt kommen die Wochen, in denen unser Garten auf dem Höhepunkt des Blühens sein wird. Um den 10. Mai werden die Bohnen, Kürbis und Erbsen in die Erde gelegt. Folgesaaten von Kohlrabi, Radieschen, Salat, Möhren, Grünkohl und Rosenkohl werden vorgenommen. Tomaten werden ab Mitte des Monats ins Freie gepflanzt, ebenso Sellerie. Gegen Nachfröste schützen wir die gefährdeten Beete durch überdecken mit Kunststoffolie oder überstülpen von Blumentöpfen. Alle vorgezogenen Pflanzen sollten möglichst bei Regenwetter gepflanzt werden. Zu dicht aufgelaufene Saaten sind zu verdünnen. Hacken, Gießen, Jäten der früher ausgesäten Gemüsebeete sind, soweit nötig durchzuführen. Auch das sorgfältige lose Aufbinden ist wichtig, damit die Triebe nicht abbrechen.

Auch kommen jetzt Dahlien, Gladiolen, Begonien und andere empfindliche Zierblumen und Knollen in den Garten. Alle Sommerblumen kommen an Ort und Stelle. Bei Trockenheit sind die Beete reichlich zu wässern. Nebenbei laufen natürlich Pflegearbeiten wie Hacken und Freihalten von Unkraut. Der Rasen ist

mindestens einmal in der Woche zu schneiden.

Nun können wir endlich unsere Blumenkästen bepflanzen. Ins Freiland kommen Ende des Monats noch die Kohlpflanzen, auch Spinat, Porree und Zwiebeln. Für den Winterbedarf wird Rote Beete gesät, außerdem nicht den Kräutergarten vergessen! Dill, Petersilie, Zitronenmelisse, Majoran, Basilikum und vieles mehr sind in der Küche begehrt. Wenn der Boden warm genug ist, können Kartoffeln gelegt werden. Bei den Rhododendron werden unmittelbar nach der Blüte die Fruchtstände ausgebrochen, um die Pflanze zu schonen und zu kräftigen.

Es gibt jetzt viel Arbeit, weil immer wieder gehackt werden muß, um Sauerstoff in die Erde zu bringen.

### Bauernregel

Regnet's im Mai auf die Saaten,  
dann regnet es Dukaten.

\*\*\*

Ohne Dünger, ohne Wasser wird der Rasen  
immer blasser.

\*\*\*

Mit Himmelfahrtsregen gibt Gott zum  
zweiten Mal Segen.

\*\*\*

Kranke Pflanzen, Draht und Scherben,  
Dir den Kompost stets verderben.  
Zum Müll wirf solchen faulen Zauber,  
denn bleibt Dein Kompost auch schön sauber.

\*\*\*

### Aus meiner Küche

#### Rhabarber — Aprikosen — Marmelade

Für 3,5 kg Rhabarber benötigen wir 2,5 kg Zucker und 500 g getrocknete Aprikosen.

Rhabarber wird in Stücken geschnitten, mit den kleingeschnittenen Aprikosen und dem Zucker vermischt. Eine Nacht in einer Schüssel stehen lassen. Am nächsten Tag wird das ganze so lange gekocht, bis es dick genug ist. Man macht eine Gelierprobe. Anschließend wird die goldgelbe Marmelade heiß in Gläser gefüllt, die dann mit Deckel oder Zellophanpapier abgedeckt werden.

### Vorbeugen ist besser als löschen



Tips zum Umgang mit dem Grill  
gibt unser Merkblatt: „Leicht-  
sinn im Haushalt“. Kostenlos  
von:

**Hamburger  
Feuerkasse**



Hamburger Feuerkasse, Kurze Mühren 20, 2000 Hamburg 1, Tel. 309 04-00

### Öffentliche Bücherei Nienstedten

Wand an Wand mit dem Bürger- und Heimatverein, in der ehemaligen Ortsdienststelle Nienstedtener Straße 18, stehen Bücher und Kassetten aus allen Bereichen zum Entleihen bereit.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr  
Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Frau Warnholtz und Frau Kiessling beraten Sie gern und besorgen für Sie auch Bücher zu spezielleren Themen.

Es wird wieder wärmer, die Tage sind länger, und wir halten uns jetzt gern in der Natur auf. Hier finden Sie einige Anregungen für Aktivitäten im Freien:

**Bechtel:** Naturfotografie

**Bessere Reise- und Urlaubsfotos (Kodak)**

**Selbermachen:** Gartenmöbel und Grillplätze

**Oberholzer/Lässer:** Gärten für Kinder. Naturnahe Schul- und Familiengärten

**Botanischer Wanderführer rund um Hamburg**

**Blume/Bender:** Unterwegs. Die schönsten Wanderungen rund um Hamburg

**Nejedly:** Kanuwandern in Nord-/Westdeutschland. 40 ausgewählte Flußwanderungen

**Schwerin:** Stadt zwischen Seen und Wäldern. Ein illustriertes Reisehandbuch

**Hofmann:** Spaß beim Surfen. Tricks für jedermann

**Farke:** Ich lerne surfen (Windsurf-Grundschein)

**Marquart:** Tauch Know-how. Ausrüstung, Technik, Praxis

**Pflanzen der Mittelmeerküsten.** Die wichtigsten Blütenpflanzen und Sträucher erkennen und bestimmen.

Hoffentlich haben Sie interessante Anregungen für sich entdeckt. Frau Warnholz wird Sie auch gern beraten.

## De Bökerschapp

### Bücher zur Landes- und Heimatkunde

**Die Elbvororte Flottbek — Othmarschen — Nienstedten** ist der Titel des ersten Bandes der neuen **Hamburger Stadtteilreihe** des Christians Verlages. Erstmals sind diese drei Stadtteile in einem sehr ansprechendem Bild-Text-Band bearbeitet worden (Pappband, 17,5 x 24 cm, 120 Seiten mit über 60 zum großen Teil farbigen Abbildungen, auf dem Vorsatz Straßenplan mit den vorgeschlagenen Besichtigungstouren, 34,— DM). Das Buch ist ein Gemeinschaftswerk von 4 Autoren: Brigitte Beier, Norbert Fischer, E. Chr. Schütt und Hanna Vollmer-Heitmann sowie dem Fotografen Jan Jepsen. Es ist ein junges Redaktionsteam, das über große Erfahrungen verfügt. Unter anderem als Verfasser und Herausgeber der dicken großformatigen Chronik Hamburgs im Harenberg-Verlag. Hier ist ein beachtenswertes Buch entstanden, das unseren Heimatbezirk leicht lesbar, aber sehr fundiert in Wort und Bild darstellt. Spazierwege sind ausgearbeitet und im Ortsplan eingetragen, zu kritisieren wäre das Fehlen eines Inhaltsverzeichnisses sowie ein wünschenswertes Stichwortverzeichnis. Die Tips und Adressen sind für Besucher und Einheimische ein nützlicher Anhang; das Literaturverzeichnis ist zum weiteren Vertiefen in Einzelheiten ein gute Hilfe. Der Rundgang durch Nienstedten (Seite 95) ist mit dem Motto versehen »Hochherrschaftliches Ambiente und dörfliche Idylle«. Bei Groß Flottbek (Seite 83) heißt es: »Vom holsteinischem Geestdorf zum hamburgischen Villenvorort« und bei Othmarschen

(Seite 75) heißt es: »Hamburgs „gute Stube“«. Man hat sich hierbei an die Hamburger Stadtteilgrenzen gehalten, dabei wird dann natürlich Baron Voght's Gutshof dem Ortsteil Nienstedten zugeordnet. Ansonsten haben die Verfasser sehr gut recherchiert. Das Buch sollte in jedem Nienstedtener Haushalt vorhanden sein. Ihrem Stadtteil sollten Sie dann nach Studium dieses Stadtteilbuches erwandern und entdecken; es lohnt sich.

Gleichzeitig ist der Band »Bergedorf« erschienen, er ist dünner (80 Seiten) und kostet 29,80 DM. Diese Stadtteilreihe verspricht, eine wichtige bemerkenswerte Hamburger Heimatkunde zu werden  
Co

Lübeck feiert in diesem Jahr »850 Jahre«. Einer der Lübecker Ehrenbürger ist Thomas Mann, er war vor 40 Jahren nach langer Abwesenheit im hohen Alter in seiner geliebten Heimatstadt und besuchte dabei auch »Lübecks schönste Tochter«, Travemünde. In seinem bibliophilen Büchern hat der Verlag Christians dieser Tage gedacht mit dem Buch »**Eine Liebe fürs Leben** — Thomas Mann und Travemünde — von **Volker Hage** (Pappbd., 15 x 23,5 cm, 72 Seiten mit 22 Abbildungen, 29,80 DM). Vergnüglich und sachkundig mit vielen Zitaten hat der Verfasser die Liebe des großen Dichters zu seinem Jugendparadies dargestellt. Für alle Thomas-Mann-Leser ist dies ein unerlässliches Buch, wie auch für jeden Freund Travemündes.  
Co

Die **Medien-Fabrik Zeisehallen** ist seit März 1993 ein sehr beachtliches Zentrum der Filmbranche und Ort der Filmaufführung, Kommunikation und Kultur geworden. Schon seit den End-80erjahren war das Medium Film hier schon präsent, doch der größte Teil der früher hier von der Schiffsschraubenfabrik Theodor Zeise erbauten und genutzten Werkhallen verkam immer mehr und drohte abbruchsreife Ruine zu werden. In den vergangenen zwei Jahren wurde der Bestand der Bauten gesichert und denkmalpflegerisch konserviert und zu neuer Nutzung zugeführt. Modernes und Altes sind geschickt zusammengefügt worden. Eine aufwendige Broschüre ist unter obigem Titel dem Ellert- und Richter-Verlag, der hier auch heimisch geworden ist, erschienen. (21 x 24 cm, 104 Seiten mit vielen Schwarz-Weiß und Farbbildungen, 39,80 DM). Zeise-Geschichte, Neu- und Umbauplanung und die neue Nutzung sind in diesem Buch von einem Team von 7 Verfassern-Innen dargestellt. Die fertige Medien-Fabrik in Ottensen an der Friedensallee ist in eindrucksvollen Farbfotos dargestellt. Hier liegt eine beachtenswerte Dokumentation des Wandels von einer Fabrik mit großen Teilen aus dem 19. Jahrhundert zu einem modernen, die alte Bausubstanz bewahrenden, Mehrzweckbau.  
Co



**Wir machen den Weg frei**

Bankteilhaber-Rendite z. Zt. rd. 11%

### Wer kann bei uns Bankteilhaber werden?

Jeder **Kunde**, der einen Geschäftsanteil von 300,— DM übernimmt.

Über 14.500 Bankteilhaber sind es schon:

Angestellte und Arbeiter, Beamte und Kaufleute, Hausfrauen, Handwerker und Landwirte, Industrielle und Freiberufler. Darunter auch viele junge Leute.

**Fragen Sie uns, wenn auch Ihnen ein Stück unserer Bank gehören soll.**

Hauptstelle Altona: Max-Brauer-Allee 42 · (040) 38 10 20  
Hauptstelle Wandsbek: Wandsbeker Marktstraße 99 · (040) 65 80 50  
... und weitere 20 Geschäftsstellen im Großraum Hamburg.



**Volksbank Hamburg**  
Ost-West

# Kirchengemeinde Nienstedten

Kirchenbüro: Nienstedtener Marktplatz 19a, Tel. 82 87 44

**Mai 1993**

## Gottesdienste:

Sonntag	2.5.	10.00 Uhr	Pastor Bolscho mit Hl. Abendmahl
Sonntag	9.5.	10.00 Uhr	Konfirmation Pastor Bolscho mit Hl. Abendmahl und Mitwirkung des Chores
Sonntag	16.5.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber
Himmelfahrt	20.5.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber
Sonntag	23.5.	10.00 Uhr	Pastor Kirschneit
Pfingstsonntag	30.5.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber mit Hl. Abendmahl
Pfingstmontag	31.5.	10.00 Uhr	Pastor Bolscho

## Sonstige Veranstaltungen:

### im Gemeindehaus Elbchaussee:

Altenkreis Nienstedten, Donnerstag 13. 5., 15 Uhr  
Frauenkreis, Mittwoch 12. 5., 16 Uhr  
Treffpunkt junger Frauen, Mittwoch 12. 5., 20.00 Uhr  
Behindertenpädagogik (M. Kinne-Attias)  
Gespräche über biblische Texte: Donnerstag, 6. und 27. 5., 20.00 Uhr  
»Vaterunser«

Kinderarbeit: Dienstag, 10 Uhr Mutter-Kindgruppe 1 1/2 — 3 Jahre  
Dienstag, 16.30 — 18 Uhr Jungen u. Mädchen ab 3. Schuljahr  
Mittwoch, 15.30 — 17 Uhr Jungen u. Mädchen i. Vorschulalter und 1. und 2. Schuljahr

Freitag, 9.30 — 12 Uhr Jungen u. Mädchen 3-6 Jahre

### im Gemeindehaus Marxsenweg:

Altenkreis, Donnerstag 27. 5., 15 Uhr  
Frauenkreis, Samstag 15. 5. — Ausflug i.d. Rapsblüte  
Bastelkreis, Dienstag 11. und 25. 5., 20 Uhr  
Gesprächskreis, Montag 3. 5., 20 Uhr — »Ist Gott grausam«  
Dr. Eike Christian Hirsch

### Musik in unserer Kirche

Sonntag, 2. Mai, 18 Uhr Festkonzert

Erstaufführung der Kantate

»Zerschmettert die Götzen«

### Außerdem im Programm:

G. F. Telemann: Konzert für drei Oboen, drei Violinen und B. C. B-Dur  
J. S. Bach: Kantate »Lobe den Herren« für Soli, Chor und Orchester BWV 137  
Eintritt: DM 20,— (DM 10,—). Vorverkauf im Kirchenbüro. Restkarten an der Abendkasse.

Voranzeige: Anmeldung der Konfirmanden 2. bis 4. Juni 1993  
Pastorat Nienstedten 16 — 19 Uhr, Pastorat Kl. Flottbek 16 — 19 Uhr

### Konfirmation am 9. Mai 1993 — Pastor Bolscho

Ruth Caumanns, Inga Hoff, Julia Jannsen, Nina Jannsen, Henriette Kuhr, Katharina Melzer, Sebastian Alexander Funke, Alexander Günther, Marco Prast, Christian Reinke.

# A.t.

## Altonaer Theater

Direktion Prof. Hans Fitze

Museumstr. 17, Altona

## Spielplan April 1993

Sa.	1. 5. bis	
Do.	13. 5. 20.00 Uhr	Maria Magdalena
So.	9. 5.	keine Veranstaltung
Mo.	10. 5. 20.00 Uhr	Maria Magdalena
Do.	13. 5. 20.00 Uhr	Maria Magdalena
Fr.	14. 5. bis	
Do.	20. 5.	keine Vorstellung
Fr.	21. 5. 20.00 Uhr	Der Rappelkopf
Sa.	22. 5. 16.00 Uhr	Der Rappelkopf
	20.00 Uhr	Der Rappelkopf

So.	23. 5. 19.00 Uhr	Der	Rappelkopf
Mo.	24. 5. bis		
So.	30. 5.	keine Vorstellung	
Mo.	31. 5. 20.00 Uhr	Der Rappelkopf	

Vorstellungsbeginn, wenn nicht anders angezeigt, täglich 20.00 Uhr, mittwochs und sonnabends auch 16.00 Uhr, sonntags immer 19.00 Uhr.

Änderungen und Zusätze behält sich das Theater vor!

### Zum Stück

Maria Magdalena siehe HEIMATBOTE April 93.

Der Rappelkopf, Komödie von Carlo Goldoni  
Geronte, ein wohlhabender Bürger, der unter einer rauhen Schale ein goldenes Herz verbirgt, hat seine elternlose Nichte Angélique bei sich aufgenommen. Außerdem wohnt der Bruder und Vormund Angéliques, Dalancour, in Gerontes Haus. Angélique liebt Valère, wagt aber aus Schüchternheit nicht, diese Zuneigung ihrem Onkel zu gestehen. Als Geronte hört, daß Dalancour sich ruiniert hat und Angélique die Mitgift nicht auszahlen kann, beschließt er, sich selbst um die Zukunft des Mädchens zu kümmern. Er sucht für sie seinen schon älteren Freund Dorval als Mann aus und will für die Mitgift aufkommen. Der redliche Dorval erfährt, daß Angélique Valère liebt. Es kostet ihn wenig Mühe, von dem im Grunde gütigen Geronte die Zustimmung zu der Heirat der beiden Verliebten zu erlangen. Geronte verzeiht auch der Frau Delancours, die, in Unkenntnis der wahren Verhältnisse ihres Mannes, zu seinem Bankrott beigetragen hat. Sie gelobt, ihrem Mann eine tüchtige Gattin zu werden. Von Mitleid bewegt, kommt Geronte für die Schulden Dalancours auf.

## Vorschau auf die kommende Spielzeit 1993/94

<b>Des Meeres und der Liebe Wellen</b>	Trauerspiel von Franz Grillparzer
<b>Lauf doch nicht immer weg!</b>	Farce von Philip King
<b>Unsere kleine Stadt</b>	Schauspiel von Thornten Wilder
<b>Die Fee</b>	Spiel von Franz Molnar
<b>Die Glasmengerie</b>	Schauspiel von Tennessee Williams
<b>Mich hätten Sie sehen sollen!</b> nach <b>Viktoria und ihr Husar</b> von Paul Abraham	Heitere, musikalische Fantasie von Franz Lindauer
<b>Aus Mangel an Beweisen</b>	Schauspiel von G.G. del Torre
<b>Zum goldenen Anker</b>	Komödie von Marcel Pagnol
<b>Der Strom</b>	Drama von Max Halbe

(Änderungen vorbehalten)



## Elisabeth-Gätgens-Stiftung

Haidbarghof, Langelohstr. 141, Osdorf

### Veranstaltungen im Mai 1993

4. Mai — lasterhafte Balladen des Francois Villon  
Nachholung des ausgefallenen Abends vom 16. 2. 93 mit Bernhard Weber  
Eintritt: DM 12,—

11. Mai — Junge Talente auf der Diele

ein reizender Abend mit schöner Musik von jungen Künstlern  
Eintritt: DM 6,—

25. Mai — Liederabend mit Maria Kleina

Eintritt: DM 10,—

Beginn der Veranstaltungen jeweils um 20.00 Uhr.

Karten im Vorverkauf bei der Theaterkasse Alt-Osdorf,  
Rugenbarg 8, Tel.: 800 33 82 — und an der Abendkasse.

In einer Ausstellung vom 15. — 23. Mai zeigt Anna Zalewski bezaubernde Blumenbilder.

Öffnungszeiten: wochentags 17.00 — 19.00 Uhr; sonnabends und sonntags 11.00 — 18.00 Uhr.



### Haus- und Grundeigentümergeverein Nienstedten

Jeweils am **ersten Montag** jeden Monats finden in der **Gaststätte Schlag**, Rupertistr. 26, Sprech- und Beratungsstunden für die Mitglieder statt. Durchweg werden diese Termine vom 1. Vorsitzenden, Rechtsanwalt Sasse, wahrgenommen.

nächster Termin: **Montag, 3. Mai 1993, 17 Uhr**



### Ortsgruppe Klein Flottbek — Nienstedten

1. Vorsitzender Willy Janssen, Osdorfer Weg 108, Hamburg 52  
jeweils 2. Mittwoch im Monat  
in der **Gaststätte Schlag**, Rupertistr. 26  
nächster Termin: **12. Mai 1993**



### Freunde des Botanischen Gartens

im Institut für Allgemeine Botanik  
Ohnhorststr. 18, 2000 Hamburg 52

Donnerstag, **13. April 1993**,  
19 Uhr

Führung durch die reichhaltige  
Gehölzsammlung des Arboretums  
Marienhof

# Kennen Sie schon die Gasgeräthewartung per Scheckheft?

Diese neue Form der Geräthewartung bietet Ihnen jetzt Ihr Fachmann von der Gas-Gemeinschaft. Mit einem Wartungsvertrag für Ihre Erdgasanlage sichern Sie sich wohlige Wärme und warmes Wasser — jeden Tag. Natürlich brauchen auch Gasgeräte — genauso wie Ihr Auto — regelmäßige Pflege. Denn eine verschmutzte und falsch eingestellte Anlage schluckt zuviel Energie und — Ihr Geld! Darum empfehlen wir: Lassen Sie Ihre Erdgasanlage einmal im Jahr vom Fachmann prüfen. Gehen Sie auf Nummer

Sicher. Ein Wartungsvertrag bietet eine Menge Pluspunkte:

- **Zuverlässige Wärme — sooft Sie wollen — solange Sie wollen.**
- **Optimale Funktionstüchtigkeit mit höchstem Wirkungsgrad.**
- **Höhere Wirtschaftlichkeit. Sie sparen Energie und Geld!**
- **Mehr Umweltfreundlichkeit durch saubere Verbrennung.**



## GAS-GEMEINSCHAFT HAMBURG E.V.

Installateure und Heizungsbauer. Ihre Partner in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.  
Geschäftsstelle: Heidenkampsweg 99, 2000 Hamburg 1 ☎ (040) 23 66 37 43

### Wir bieten Ihnen das Scheckheft an:

- Erich Baar & Söhne GmbH, Spützkamp 7, 2 HH 53, Tel.: 84 15 10
- Hans-Wilh. Eggerstedt, Uetersener Weg 21, 2000 Schenefeld, Tel. 830 81 32
- Werner Gerkens, Gottfried-Keller-Str. 15, 2 HH 52, Tel. 89 39 55
- Udo Grimm, Tinsdaler Weg 165, 2000 Wedel, Tel. 04103/173 78
- Haustechnik Boldt, Hasselbinnen 24, 2000 Schenefeld, Tel. 830 07 31
- Ralf Krieg, Gerhard + Meyerer, Beseler Str. 27, 2 HH 52, Tel. 890 41 87
- Peter Malyska, Elbstr. 65, 2000 Wedel, Tel. 04103/22 90
- Henning Rademaker, Hirtentäschelweg 4, 2 HH 55, Tel. 87 74 35
- Hans Roeper, Klempnerei und Bedachung, Osdorfer Landstr. 245 a, 2 HH 53, Tel. 80 57 20
- E. u. A. Schoenell, Sanitärtechnik GmbH, Zum Hünengrab 1-3, 2 HH 52, Tel. 89 23 01
- Ulrich Schwengler, Am Osdorfer Born 42 b, 2 HH 53, Tel. 80 41 21
- Gebr. Stühmer oHG, Mitinh. Olaf Lorenzen, Elblöcken 5 d, 2 HH 52, Tel. 831 71 41
- Ingo Todt, Hasselbinnen 24, 2000 Schenefeld, Tel. 830 58 60
- Wemicke, Sanitärtechnik GmbH, Sülldorfer Landstr. 142 a, 2 HH 55, Tel. 870 22 22

## Altonaer Museum

Norddeutsches Landesmuseum, 2000 Hamburg 50, Museumstraße 23 (beim Altonaer Bahnhof), Telefon 38 07-514

Di. bis So.: 10 bis 17 Uhr:

Sonderausstellungen:

»Fernweh — Heimweh«

»Vor der Natur«

»Photo-Sequenzen«

»Amerikanische Schiffahrtsmuseen in Photographien«

»Der gestiefelte Kater« Münchener Bilderbogen

### In Zusammenarbeit mit dem Altonaer Museum

#### Landesbank-Galerie

Gerhardt-Hauptmann-Platz 50, Hamburg 1  
während der Bankdienststunden im 7. Stock

#### Albert Feser

Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von 1939 bis 1992



## Ernst-Barlach-Haus

im Jenischpark, Stiftung Hermann F. Reemtsma, Baron-Voght-Straße 50 a, 2000 Hamburg 52, Telefon 82 60 85.

Öffnungszeiten: Dienstag — Sonntag 11.00 — 17.00 Uhr. Führungen nach Vereinbarung. Öffentliche Führung jeden letzten Sonntag im Monat um 11 Uhr.

Ausstellung der Neuerwerbung

### Ernst Barlachs Holzskulptur ‚Die Flamme‘

Die Medien haben die Neuigkeit vor einiger Zeit als kleine Sensation gemeldet: Seit 1992 ist die Sammlung des Ernst Barlach Hauses wieder um eine Holzskulptur reicher. Im Frühsommer des vergangenen Jahres konnte Barlachs Werk ‚Die Flamme‘ auf einer Auktion von Hauswedell & Nolte für das Museum ersteigert werden.

Barlachs Spätwerk zeigt die majestätische Erscheinung einer aufrecht stehenden männlichen Gestalt, die sich mit sprechender Gebärde an den Betrachter wendet. Gedeutet werden könnte die Darstellung als Lichtgestalt, als Genius, als flügelloser Verwandter des berühmten ‚Geistkämpfers‘, den Barlach als Denkmal für die Stadt Kiel ausführte. Berücksichtigt man das Entstehungsjahr 1934, so wird die ‚Flamme‘ als Stellungnahme des Künstlers zum Zeitgeschehen verständlich: Immer wieder artikulierte der von den Nationalsozialisten verfemte Bildhauer seine Gegnerschaft und seinen »Trotz« gegenüber den nach 1933 herrschenden politischen Verhältnissen und betonte sein Beharren auf den eigenen, einer inneren Wahrheit verpflichteten künstlerischen Maßstäben. ‚Die Flamme‘ bringt diese unbeugsame Haltung deutlich zum Ausdruck.

Im Ernst Barlach Haus, dessen Stiftung durch den Hamburger Unternehmer Hermann F. Reemtsma mit dem Ziel verbunden war und ist, dem »hohen Ideal der Toleranz in der Kunst ein Denkmal« zu setzen, kommt die Bedeutung dieses Werkes nun auf eindrucksvolle Weise zur Wirkung.



## Museum für Hamburgische Geschichte

Holstenwall 24, 2000 Hamburg 36, Tel.: 350 42 60/80, Öffnungszeiten: Di. — So. 10 bis 17 Uhr.

Sonderausstellung:

### Hamburg auf Rädern

Historische Rollfahrzeuge für gewerbliche Nutzung, private Zwecke und offizielle Anlässe.

**Seniorenführungen durch das Museum für Hamburgische Geschichte.**

**Senioren führen Senioren** durch die neugestalteten Museumsabteilungen

### Hamburg im Mittelalter

#### Hamburg in der frühen Neuzeit

jeweils **Dienstag** und **Mittwoch** 16 Uhr. Die Führungen dauern ca. 1 1/2 Stunden.

Für Gruppen ab 10 Personen sind auch terminliche Sonderregelungen möglich. Rufen Sie bitte an: 35 04 20 88.



## Museum für Kunst und Gewerbe

Steintorplatz 1, 2 Hamburg 1, Tel.: 2486 2630, direkt am Hamburger Hauptbahnhof, Öffnungszeiten: Di. — So. 10 bis 18 Uhr  
Sonderausstellungen

**Lee Miller** — Fotografien 1929 — 1964

»Schöner Nisten« Vogelhausdesign aus amerikanischen Ländern und deutschen Städten.

### Pegasus und die Künste

Eine einmalige Ausstellung über das aus der griechischen Mythologie stammende beflügelte Ross und seine Darstellung in der bildenden Kunst. Diese reichhaltige qualitätsvolle Zusammenstellung von Leihgaben aus weltberühmten Museen und Sammlungen und dem Museumsbestand wird in absehbarer Zeit wohl nicht wieder zu sehen sein. Diese Ausstellung wird anderenorts nicht gezeigt; sie wurde ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der *Mobil-Oil* deren Firmensignet der Pegasus ist. Die Ausstellung dauert **bis zum 31. Mai 93** und kann nicht verlängert werden.

Ein hervorragend ausgestatteter Katalog ist erschienen (in der Ausstellung: 49,— DM).



## Hamburger Kunsthalle

Glockengießer Wall, 2000 Hamburg 1, Telefon 2486-2612, direkt am Hamburger Hauptbahnhof, Öffnungszeiten:

Di. — So. 10 bis 17 Uhr.

Sonderausstellung

**Max Beckmann**, Selbstbildnisse (bis 23. Mai)

**Photographie II:** Candida Höfer



## B.A.T. Kunst-Foyer

Esplanade 39, 2000 Hamburg 36, Tel. 41 51 25 39

143. Ausstellung

**Pablo Picasso**

Porträts

Aus dem lithographischen Werk 1945 — 1964

In diesem Jahr jährt sich der Todestag des Künstlers zum 20. Mal. Aus einer privaten Sammlung können 63 Arbeiten gezeigt werden, die nur ein Thema behandeln: das Frauenporträt. BAT hat die Ausstellungszeiten erweitert: Mo. 10 bis 20 Uhr, Di. bis Fr. 10 bis 18 Uhr und Sa.: 10 bis 14 Uhr.

Die Ausstellung dauert bis 19. Mai 93.

Katalog: 18,— DM, Plakat: 8,— DM.



**Pflaster  
Platten  
Asphalt  
Garten**

*Wir bieten Ihnen individuelle architektonische  
Gestaltung und technisch einwandfreie  
Ausführung. Auch für Ihr Grundstück  
haben wir eine preiswerte und  
umweltfreundliche Lösung.*

**Einfahrt  
Hof  
Terrasse  
Teich**

*Handwerksfachbetrieb • Felix Nickel • Telefon 80 37 78*



**HERBERT POHL**  
**STEINBILDHAUERMEISTER**  
AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK

SEIT ÜBER 25 JAHREN STELLT UNSER MEISTERBETRIEB  
GRABMALE AUS NATURSTEIN HER.

BERATUNG, ENTWURF, ANGEBOT  
JETZT STEINREINIGUNG UND -RENOVIERUNG GÜNSTIG

2 HH 52, STILLER WEG 17 + 24, TEL. 82 51 64

**Berding.**

**IHR DACHDECKER  
AUS NIENSTEDTEN**

**DACHDECKERMEISTER M. BERDING**  
UP DE SCHANZ 9 • 82 15 36

BEDACHUNG • ISOLIERUNG • DACHSANIERUNG • FASSADENBAU • BAUKLEMPNEREI  
**DACH UND WAND VON MEISTERHAND**



**Kunde König**

Ob Planung oder Ausführung,  
ob Gewerbe oder Industrie,  
ob Haus oder Wohnung,  
ob Nachtspeicherheizung, ob Sprechanlage,  
ob Antennenanlagen, ob Klingelanlagen,  
ob elektrische Warmwasserbereitung,  
bei **Peiser-Elektrotechnik** ist der Kunde immer König.

**PEISER**  
**Elektrotechnik GmbH**  
Brandstücken 11 • 2000 Hamburg 53  
Tel.: 0 40 / 80 10 44 / 45

**SCHNIEDER  
REISEN**

**Hamburg**

Tel. 040/  
**380 20 699**

Lichtbildervortrag von Stefan Wolf, Auckland:

**Neuseeland-Safari**

Montag, 3. 5., 19 Uhr

\* \* Im komfortablen Geländewagen oder mit dem  
Mountainbike das »schönste Ende der Welt« ent-  
decken!

im Lichtwerk-Saal, »Carl-Toepfer-Stiftung« Nean-  
derstr. 22, HH 11, \*\* S-Bahn: Stadthausbrücke,  
Eintritt DM 5,—. **Anmeldung erbeten: 380 20 699**

**Karl Faber jr.**

Installation • Sanitäre Anlagen • Gasheizungen  
Einbauküchen • Reparaturdienst  
Klempnerei und Bedachung

**Hamburg 52 - Nienstedten • Lünkenberg 12**  
Telefon 82 09 53



**Otto Kuhlmann** Bestattungswesen seit 1911

Inh: Jürgen Kuhlmann

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen**

**89 17 82**

und 8 99 34 44

Bahrenfelder Chaussee 105 • 2000 Hamburg 50

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.  
Nienstedtener Str. 18  
2000 Hamburg 52

## Heiko Stockhusen

### Heimtier-Bedarf

Spezialität: Hunde-Frischfutter u. Hunde-Sportartikel  
Kanzleistraße 5 · 2 Hamburg 52 (Nienstedten) - Telefon 827840



## JÖRN LISSOW

STEIN- UND BILDHAUEREI

RUPERTISTRASSE 30  
2000 HAMBURG 52

TELEFON (040) 82 05 50 · FAX (040) 82 76 29

*Ihr Fachmann am Markt*

## Jens Uwe Groth

Feine Schuhwaren  
Erstklassige Schuhreparatur

Nienstedtener Str. 11, 2 Hamburg 52, Tel. 82 91 69



## Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

vormals Schnoor & Hanszen

Hamburg 20 – Breitenfelder Straße 6

TAG- UND NACHTRUF 48 32 00

## Ratsherrn-Eck

Inh. Klaus Küster

Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke

2000 Hamburg 52 · Georg-Bonne-Straße 42

Telefon (040) 82 97 13

Öffnungszeiten: Täglich außer Sonnabends von  
11.30 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 24 Uhr (Küche bis 23 Uhr),  
montags allerdings erst ab 17 Uhr.

Wir sind umgezogen!

Neue Anschrift  
und Rufnummer:

Wulf v. Sichart  
Ruhrstr. 16  
2000 Hamburg 50  
(040) 850 55 59



## Flottbeker Gartendienst

HERRN BVN 00209 \*008\*  
HERBERT CORDS  
LANGENHEGEN 10

W 2000 HAMBURG 52

sanitäre anlagen  
gasheizungen  
kundendienst  
bauklempnerei  
dacharbeiten  
rohrgerüste



## kobelentz sanitär

2 hamburg 52 · gottfried-keller-str. 5 · ruf 892305 gmbh.

## ELEKTROTECHNIK

HERBERT FICK KG

**STIEBEL ELTRON**

AUTORISIERTE KUNDENDIENST-WERKSTATT

Notkestraße 121 · 2000 Hamburg 52

TEL. 82 82 82 + 82 53 41 · FAX 80 65 95

Feicke

Sanitärtechnik

82 01 54

Flottbeker Drift 34 · 2000 Hamburg 52

Gas  
Wasser  
Dach



Heimwerkerbedarf  
Zimmerei · Spez. Innen-  
ausbau + Treppenbau  
und Möbel-Restaurierung

## H. WEBER

Kanzleistr. 32 · Hamburg 52  
Telefon 82 37 12